

	<p>Objekt: Miniatur eines "Abteufkübel"</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 037000386001</p>
--	---

Beschreibung

Zylinderförmiger Messingkübel. Glänzende, teilweise bräunlich korrodierte Oberfläche. Auf dem oberen Rand gravierte Inschrift. Auf Vorder- und Rückseite an der Außenwand des Kübels reliefierte Darstellungen. Am Rand ein kippbarer Bügel, zur Mitte spitz zulaufend, befestigt. An der Oberseite des Randes finden sich vier kleine Dornen, die ein Aufliegen des Bügels auf dem Rand verhindern.

Auf der Vorderseite des Kübels ist eine bergmännische Darstellung abgebildet. Sie zeigt zwei Männer in einem Förderkübel stehend. Oberhalb des Kübels ist eine Kette oder ein Seil zu sehen, an welchem der Kübel befestigt ist. Der linke Bergmann hält sich mit der Rechten am Rand des Kübels fest. Der rechte Bergmann hält in seiner Linken eine entzündete Kugellampe, deren Schein in elf Strahlen von der Lampe ausgeht. Beide blicken in Richtung der Lampe. Auf der Rückseite ist ein Wappenschild abgebildet, welches am oberen Rand durch das Bergbauemblem aus Schlägel & Eisen durchbrochen ist. Im Wappen selbst ist der Bergmannsgruß "Glück auf" zu lesen.

Grunddaten

Material/Technik:

Messing *

Maße:

Höhe: 180 mm; Durchmesser: 80 mm (Höhe
samt aufgestelltem Bügel)

Ereignisse

Hergestellt

wann

1979-1989

wer

E. Holtzmann (Saarbrücken)

	wo	Saarbrücken
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Niederrhein (Region)
[Zeitbezug]	wann	1984
	wer	
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Thyssen Schachtbau GmbH (Mühlheim)
	wo	

Schlagworte

- Abteufen
- Abteufkübel
- Bergbauemblem
- Erinnerungskultur
- Seilfahrt
- Werbemittel